

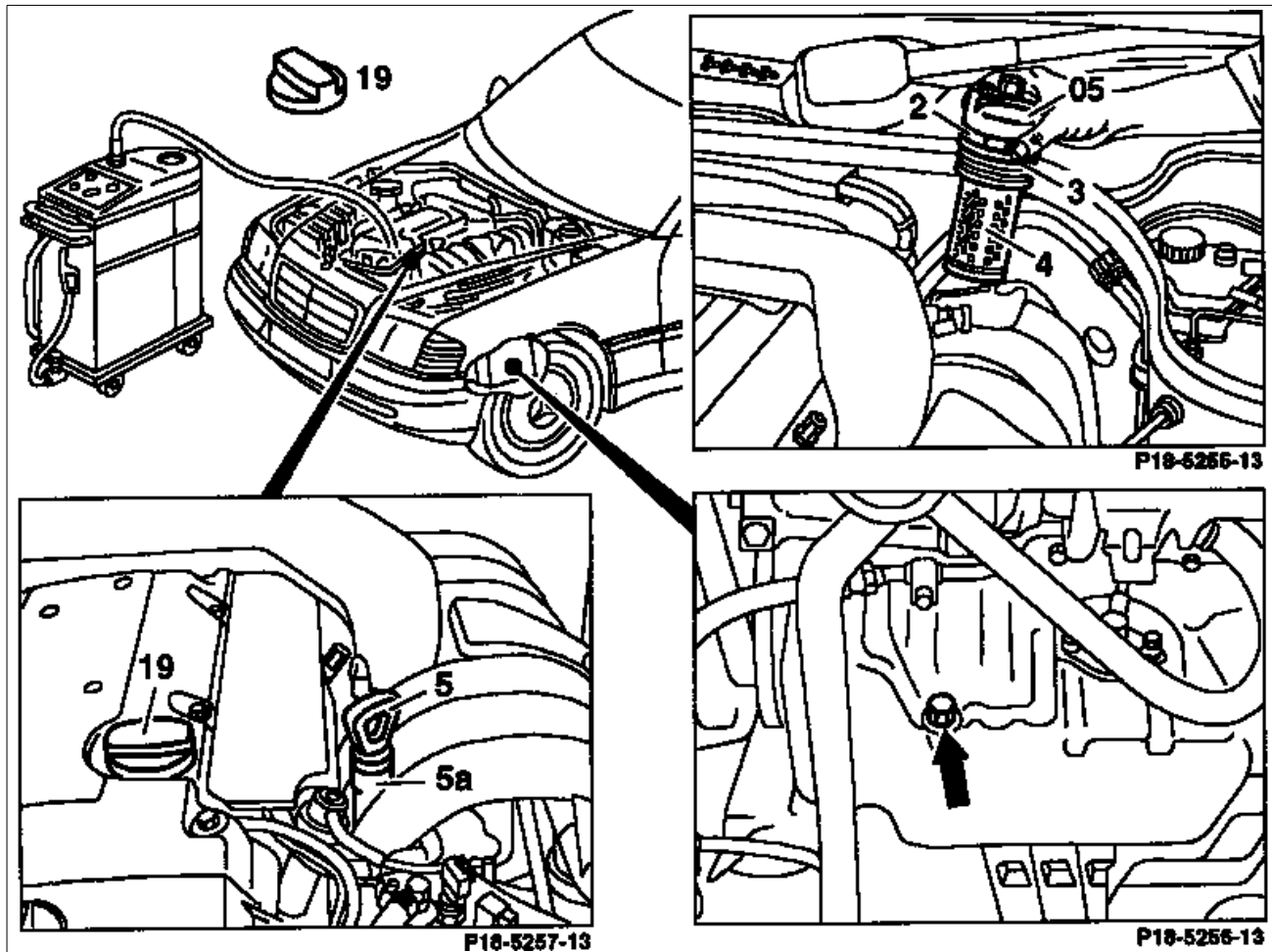
Vorausgegangene Arbeiten:

Gefahrenhinweise bei geöffneter Motorhaube (01-0085)

Typ 140: Luftfilter ausgebaut.

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte und Richtzeiten

00-6200



P18-5254-57

Schraubdeckel (2) mit dem Steckschlüsseinsatz (05)

103 589 02 09 00 abschrauben, damit das Motoröl im Ölfilter in die Ölwanne

abläuft.

Schraubdeckel (2) und Ölfiltereinsatz (4)

ausbauen.

Motoröl bei betriebswarmem Motor über das Ölmeßstabführungsrohr (5a)

absaugen.

Ist kein Absauggerät vorhanden, Motoröl aus der Ölwanne

ablassen, dazu Motorraumverkleidung unten ausbauen (siehe Wartungshandbuch 6190)
Ölablaßschraube (Pfeil) abschrauben.

Dichtring an der Ölablaßschraube (Pfeil)

erneuern.

Ölablaßschraube (Pfeil)

anschrauben (25 Nm).

Dichtring (3) im Schraubdeckel (2)

erneuern.

Neuen Ölfiltereinsatz (4) in den Ölfilter

einstecken.

Schraubdeckel (2)

montieren, anziehen (25 Nm).

Verschlußdeckel (19)

öffnen, Motoröl einfüllen.

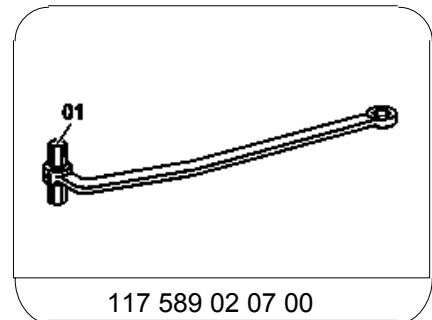
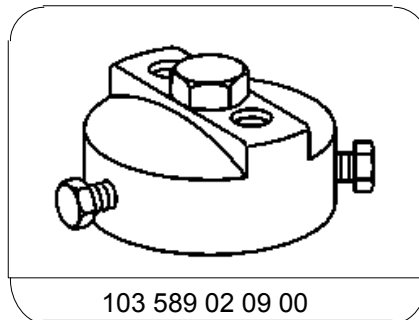
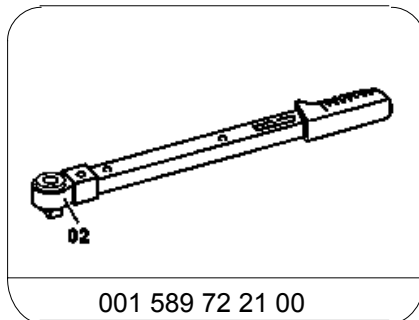
Motor

laufenlassen, Dichtheit prüfen.

Ölstand ca. 2 Minuten nach dem Abstellen des betriebswarmen Motors mit dem Ölmeßstab (5)

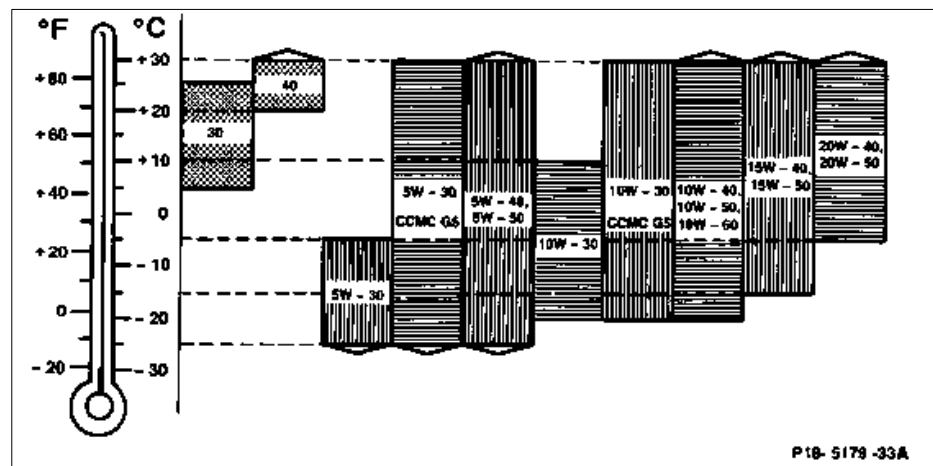
prüfen.

Sonderwerkzeuge



Vorgeschriebene
Viskositätsklassen
nach SAE bei
anhaltenden
Außentemperaturen

Die genaue Anwendung
der SAE Klassen nach
Außenlufttemperaturen
würden häufigen
Motorenölwechsel
ergeben. Die
Temperaturgrenzen für
die SAE-Klassen sind
deshalb als Richtlinie
zu betrachten, die kurz



P18-5179-33A

fristig über und unterschritten werden kann.

Weitere Hinweise auf vorgeschriebene
Viskositätsklassen und freigegebene Motorenöle
siehe "Betriebsstoff-Vorschriften".

Motor	Typ	Füllmenge bei Öl- und Filterwechsel
104.980/981 104.941/942/943 104.992	124, 129, 202	7,0
104.944/990/991/994	140	7,0
104.945/995	210	7,0

Anziehdrehmomente in Nm

Ölablaßschraube an Ölwanne	25
Schraubdeckel	25

Hinweis

Ölmeßstabkennzeichnung siehe (18-3500).